



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/5375	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl

VB 4 - Büro Vorstand für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration -

Herr Rostek, Tel. 1 69-91 07

Datum

02.02.2018

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Ausschuss für Sportentwicklung und Prävention

07.02.2018

Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss

15.02.2018

Betreff

Entwicklung eines Zukunftsmodells für die Bäder in Gelsenkirchen - Weitere Informationen

Inhalt der Mitteilung

Der HFBP hat in seiner Sitzung am 12.10.2017 die Beauftragung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Zukunftsmodells für die Bäder in Gelsenkirchen beschlossen (Drucksachen-Nr. 14-20/4941).

Auf der Grundlage der im Rahmen des Arbeitstreffens mit Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen, -gruppen und Einzelmandatsträgern abgestimmten Aufgabenbeschreibung wurde umgehend nach der Beratung im HFBP - am 16.10.2017 - die zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Gelsenkirchen mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt.

Auf der Grundlage eines Angebotes der Deutschen Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSBG) vom 13.11.2017 wurde durch die zentrale Beschaffungsstelle der Stadt GE am 15.11.2017 der Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie an die DSBG aus Herne erteilt.

Am 13.12.2017 hat dann ein mehrstündiges Gespräch zwischen Vertretern des Auftragnehmers und Mitgliedern der Steuerungsgruppe stattgefunden. In diesem Gespräch wurde umfassend der Sachstand dargestellt, und erste Fragen beantwortet; abschließend wurden der DSBG alle vorhandenen Unterlagen ausgehändigt.

Für den Gesamtprozess wird seitens der DSBG mit einem Zeitraum zwischen 6 und 9 Monaten ab „*Erhalt der Unterlagen*“ gerechnet.

Für die Sichtung und Aus- bzw. Bewertung der Unterlagen wurde von der DSBG (unter Berücksichtigung der anstehenden Feiertage/Ferien) ein Zeitraum von ca. 2,5 Monaten veranschlagt (Ziel - Ende Februar 2018).

Sobald die abschließende Bewertung/Einschätzung vorliegt, werden ein konkreter Zeitplan und das weitere Vorgehen abgestimmt.

Aktuell hat es Kontakt gegeben bezüglich der Nutzungen der Schwimmvereine; hier gibt es seitens der DSBG Fragen zur Nutzung der Bäder. Die Fragen werden in einem gemeinsamen Gespräch mit den Wassersportvereinen (DLRG, Schwimmen, Tauchen) am 06.02.2018 erörtert.

Sachstand „Ermittlung der Sanierungskosten für das Sportparadies Gelsenkirchen“

Am 05.07.2017 sind von der zentralen Beschaffungsstelle der Stadt Gelsenkirchen ein Ingenieurbüro und ein Architekturbüro (beide haben ebenfalls die Sanierungskosten für das Zentralbad und das Hallenbad Horst ermittelt) beauftragt, eine Einschätzung zur Sanierung des Sportparadieses zu erstellen.

Die Unterlagen

- ein vom Architekturbüro Spangenberg erstellter Erläuterungsbericht zur Sanierung des Sportparadieses sowie
- ein vom Ingenieurbüro Emden erstellter Erläuterungsbericht zur Sanierung der technischen Anlagen

liegen der Verwaltung seit Ende November vor. Aufgrund des Umfangs der Erläuterungsberichte (93 bzw. 69 Seiten) wird darauf verzichtet, diese als Anlagen der Vorlage beizufügen; die Unterlagen sind im Internet unter

<https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Baederkonzept.aspx>

abrufbar. Auch diese Unterlagen wurden der DSBG übergeben.

Im Erläuterungsbericht des Architekturbüros ist das Ergebnis beider Überprüfungen zusammengefasst; danach betragen die Gesamtkosten insgesamt netto rd. 27.6 Mio € / brutto rd. 32,9 Mio. €.

Die vorgenommene *Kostenschätzung* für die Sanierung des Sportparadieses basiert auf den Kostengruppen der DIN 276. Wie das Wort es schon ausdrückt, handelt es sich dabei um eine Schätzung, deren Genauigkeit in Prozenten ausgedrückt wird. Nach Rücksprache mit dem Architekten Spangenberg liegt die Genauigkeit der vorliegenden Schätzung bei plus/minus 10%.

Arbeitstreffen zur „Entwicklung eines Zukunftsmodells für die Bäder in Gelsenkirchen“

Das in der Vorlage 14-20/5175 von der Verwaltung angekündigte Informationsangebot hat am 31.01.2018 stattgefunden. Eingeladen wurden

Vertreterinnen und Vertreter aller im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger. Teilgenommen haben an dem Informationstreffen folgende Vertreter/innen:

SPD	- Frau Ossowski
CDU	- Herr Tann
Bündnis90/Die Grünen	- Herr Wüllscheidt
Die Linke	- Herr Grohé
AUF GE	- Frau Polz-Waßong
WIN	- Herr Akyol

In diesem Gespräch hat die Verwaltung über den aktuellen Stand informiert und die Erläuterungsberichte zum Sportparadies ausgehändigt. Außerdem wurde die Erstellung dieser Mitteilungsvorlage angekündigt.

Berg

